

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Dorothe Küster
über
das Büro
der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 - 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
06.02.2013

Unser Zeichen
II-Wei/si.- ANF/1389/2013

Datum
14. Februar 2013

Anfrage gem. § 30 GO der CDU-Fraktion vom 06.02.2013 bzgl. der Anschaffung von 5 Radarstelen im Leasingverfahren - ANF/1389/2013

Sehr geehrte Frau Küster,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage: Wie hoch werden die Leasingraten pro Radarstele sein und auf wie viele Jahre soll der jeweilige Leasingvertrag abgeschlossen werden?

Es hat noch keine Ausschreibung stattgefunden, daher kann über die Höhe der Leasingraten noch keine Aussage getroffen werden.

Die voraussichtliche Laufzeit der Leasingverträge ist noch nicht bestimmt.

1. Zusatzfrage: Wo gedenkt der Magistrat die Radarstelen aufzustellen und welche Einnahmen gedenkt er zu generieren?

Bisher sind nur die Standorte Wetzlarer Straße in Kleinlinden und die Großen-Busecker-Straße in Rödgen (Höhe Grundschule) abgestimmt. Vorschläge für weitere Standorte gibt es aus der Bürgerschaft und von den Ortsbeiräten. Für die Standortauswahl gelten die Vorgaben des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 06.01.2006. Nach diesem Erlass ist außerdem vorab die Hessische Polizeiakademie zu beteiligen.

Die Errichtung stationärer Geschwindigkeitsmessenanlagen zur Überwachung des fließenden Verkehrs erfolgt mit dem Ziel der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verbesserung der Wohnqualität auf den Gießener Straßen. Es ist nicht das Ziel des Magistrates hieraus Einnahmen zu generieren. Im Idealfall werden keine Einnahmen erzielt.

2. Zusatzfrage: Auf welche Summe hätte sich der Kaufpreis für 5 Stelen belaufen?

Da keine Ausschreibung stattgefunden hat, kann die Frage nicht genau beantwortet werden. Auf der Basis mehrerer veröffentlichter Ausschreibungsergebnisse wäre mit Investitionskosten in Höhe von ca. 90.000 € pro Anlage zu rechnen (Mittelwert der ausgewerteten Veröffentlichungen, die Spannbreite lag bei 60 bis 125 T€). Bei Standorten ohne Stromversorgung in der Nähe können noch erhebliche Anschlusskosten anfallen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen